

# ETTERSBURGER GESPRÄCH 2016

maxmodul  
Firmengruppe Max Bögl



Quelle: Firmengruppe Max Bögl

Das Bausystem maxmodul ist ein Produkt der Firmengruppe Max Bögl. Das Basismodul ist eine Raumzelle in Betonfertigteilterbauweise, die horizontal und vertikal zu unterschiedlichen Gebäudekonfigurationen mit bis zu sieben Geschossen addiert werden kann. Das Bausystem eignet sich besonders für Wohnnutzung, aber auch für Verwaltungsgebäude und Kindergärten.

Die Module haben eine Grundfläche von ca. 6 × 3 Metern und können zu größeren Räumen zusammengeschalet werden. Sie werden entweder in einer Holz-Beton-Verbundbauweise oder in einer reinen Stahlbetonbauweise hergestellt. Damit erreicht man eine dauerhafte, massive Bauweise mit großer Speichermasse. Die Module werden im Werk weitestgehend ausgebaut, auf die Baustelle transportiert und dort montiert. Ziel ist die Produktion in einer industriellen Linienfertigung, die eine konstante Qualität bei günstigen Herstellkosten ermöglicht.

Das Bausystem hat kein vordefiniertes Erscheinungsbild, sondern bedarf einer städtebaulichen und architektonischen Gestaltung. Die Anordnung der Module und die Einbindung in den städtebaulichen Kontext folgt grundsätzlich den gleichen gestalterischen Kriterien wie beim herkömmlichen Bauen. Die Größe und Anordnung von Fenstern ist variabel, ebenso können verschiedene Fassadenmaterialien verwendet werden. Momentan kommen Putzoberflächen und Tafelfassaden zur Ausführung. Grundsätzlich ist das Erscheinungsbild der Baukörper kubisch, aber es können verschiedene Dachformen realisiert werden. Die Treppen- und Aufzugselemente werden entweder innerhalb des Systems oder mit einer Sekundärkonstruktion gebaut.

Erste Projekte wurden bereits ausgeführt. Das System befindet sich momentan in der Optimierungsphase und im Übergang von der handwerklichen zur industriellen Fertigung.

Kernstück des Systems ist die durchgängige Verwendung der digitalen Daten vom Entwurf über die Ausführungsplanung bis zur Produktion, Logistik und Montage. Dies erlaubt eine Vielzahl an Konfigurationen bei annähernd gleichen Herstellkosten und unterscheidet maxmodul von den Systemen der Vergangenheit, bei denen eine Varianz herstellungsbedingt nicht möglich war. Das System ermöglicht also eine große Vielfalt des baulichen Erscheinungsbilds.